

Presseinformation

Ruth Orkin – Die Welt im Fokus

Fotografien zwischen 1940 und 1960

18. Oktober 2026 bis 14. Februar 2027

Die Amerikanerin Ruth Orkin (1921–1985) gehört zu den wenigen professionellen Fotografinnen der 1940er und 1950er Jahre. Mit ihrer präzisen Beobachtungsgabe lässt sie lebendige Aufnahmen entstehen, die das Leben ihrer Zeit festhalten. Obwohl sie in zahlreichen Zeitungen und Magazinen publiziert und ihre Fotografien bereits 1955 Teil der legendären Ausstellung *The Family of Man* im MoMA sind, ist ihr Werk weltweit bisher wenig präsentiert worden.

Eine ihrer bekanntesten Aufnahmen ist *American Girl in Italy* aus dem Jahr 1951, in der Orkin die junge Kunststudentin *Jinx* für ihre Serie *Alleinreisende* inmitten einer Männergruppe inszeniert. Mit treffendem Blick fertigt die Fotografin Reportagen an, so vergleicht etwa *Who Works Harder?* das Leben einer Hausfrau und Mutter mit dem einer Berufstätigen. Sie dokumentiert außerdem Frauen in Beautysalons, am Filmset in Hollywood oder die Bewohner*innen New Yorks, aufgenommen aus ihrem Appartement am Central Park.

Ruth Orkin beginnt bereits im Alter von zehn Jahren zu fotografieren. 1939 studiert sie Fotojournalismus am Los Angeles City College, im selben Jahr entsteht ihre erste große fotografische Serie. Im Alter von nur 17 Jahren durchquert sie die USA mit ihrem Fahrrad und der Kamera auf dem Weg zur Weltausstellung, von Los Angeles nach New York. Als freie Fotografin arbeitet sie später u. a. für die Magazine *Life*, *Look* und *Ladies' Home Journal*. Mit über 90 Aufnahmen zeigt die Ausstellung in Kooperation mit Katharina Mouratidi, f3–freiraum für fotografie Berlin, Nadine Barth, und dem Ruth Orkin Photo Archive das facettenreiche Schaffen dieser außergewöhnlichen Fotografin.

Kuratiert von **Nadine Barth** (@barthouseprojects) & **Katharina Mouratidi** (f3 – freiraum für fotografie); in Kooperation mit **Ruth Orkin Photo Archive**. Kuratiert für die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen von **Nina Dunkmann & Kerrin Postert**

Im Großen Schloss ist ab dem 20. September 2026 bis zum 17. Januar 2027 die Ausstellung **„Pustekuchen, Schabernack und Plutimikation – Astrid Lindgrens Welt in Bildern**. Auf ins Abenteuer mit Pippi, Michel und Lotta“ zu sehen.

Nähere Informationen zu dem die Ausstellung begleitenden museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm gibt es unter www.ludwiggalerie.de.

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen ist eins der einundzwanzig RuhrKunstMuseen.

Pressegespräch	Donnerstag, 15. Oktober 2026, 11 Uhr
Ausstellungseröffnung	Sonntag, 18. Oktober 2026, 15 Uhr
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag, 11–18 Uhr; feiertags geöffnet; 24., 25., 31.12. und 1.1. geschlossen
Eintritt	frei
Publikation	Zur Ausstellung erscheint ein Booklet mit einem Text von Nina Dunkmann und Kerrin Postert, 16 S., 5 €. ISBN 978-3-932236-57-0